

- 27) Montag den zoten September früh Morgens 10 Uhr soll in des Gärtners Siebrecht Garten, vor dem Edlnischen Thor gelegen, das gesamte Obst und Gemüse, auf das höchste Gebot verauctionirt werden.
- 28) Auf ein Sortiment von 100 Sorten vorzüglich schöner Nelken-Ableger, wovon die aufgesetzte Blätterkarte bey mir einzusehen ist, als auch auf ein Sortiment von 25 Sorten Engländer-Pinks oder Federnelken, nehme ich Bestellung an. Münch, Kaufmann.
- 29) Wenn in kurzem Jemand vor hier über oder nach Marburg zu reisen willens seyn sollte, so wird ihm bis dorthin eine Chaise ohnentgeltlich zu leihen hiermit angeboten. Das Nähere erfährt man in der Hof- und Waisenhausbuchdruckerey.
- 30) Da nunmehr der nach wissenschaftlicher Ordnung verfertigte Catalog, über die von dem allhier verstorbenen Geheimen Rath und Professor medicinae Walbinger hinterlassene ansehnliche, zum medicinischen Fach gehörige Bibliothek, fertig gedruckt ist, und eingebunden in 2 Bänden in groß Octav, auf feinem Strasburger Papier, für den geringen Preis a 1 Rthlr. 8 Ggr. sowohl in der neuen academischen Buchhandlung allhier in Marburg, als auch in allen andern soliden Buchhandlungen gegen baare Bezahlung zu bekommen ist; so wird solches, und daß diese Bibliothek, welche aus 15559 St. ohne die große Anzahl der Dissertationen besteht, im Ganzen verkauft werden soll, nochmals öffentlich hierdurch bekannt gemacht, und können sich Kaufsüchtige an Endesbenannten Commissarium oder den Hrn. Rath von Gehren allhier wenden, um das Weitere allda zu erfahren. Marburg den 25ten Sept. 1805.

Von Commissionswegen. N. S. Ulrich, Commissions-Rath u. Universitäts-Syndic.

Lyceum Fridericianum.

Dem Publicum, besonders denen Eltern und Vormündern, welche dem hiesigen Lyceum Schüler zum Unterricht anvertrauet haben, wird hiermit bekannt gemacht, daß die halbjährlichen Prüfungen derselben Montags den zoten September ihren Anfang nehmen, und an den folgenden Tagen bis zum Freytag fortgesetzt werden. Alle Jugendfreunde werden hierdurch eingeladen, dieser Feyerlichkeit gefälligst beizuwohnen.

### Todesfälle.

- 1) Allen meinen Verwandten, Bekannten und gütigen Theilnehmern meiner Schicksale, mache ich hierdurch den schmerzlichen Verlust meiner 2ten Tochter, Auguste, bekannt. Sie starb den 15ten September nach langwierigen Leiden mit Gedult und Resignation. Wer ihre edle Seele und achtungswerthen Character gekannt hat, wird meinen Schmerz beurtheilen können. Marburg am 22ten September 1805. Louise von Urff, geb. von Hatzfeld.
- 2) Am 17ten dieses, des Morgens zwischen 8 und 9 Uhr, starb nach einem ruhmvollen Leben unser geliebtester Vater, der ehemahlige von Milchlingsche Föhrster zu Lembach und Administrator des dastigen Guths, Johannes Schraub, in einem Alter von 71 Jahren und 27 Tagen, an der Wassersucht. Gerecht sind unsre Thränen um seinen Verlust, den wir unsern Gönnern, Anverwandten und Freunden mit Verbittung aller Beyleidsbezeugungen bekannt machen. Lendorf am 22ten September 1805.

Des Seligen Kinder: Gerdr. Magdal. Schraub. Emanuel Schraub.  
Anne Marthe Schraub, geb. Steinmez.

### Musikalische Anzeige.

In den ersten Tagen des nächstkünftigen Jahres wird eine Liederammlung von mir erscheinen. Man pränumerirt darauf mit 16 Ggr. Die Namen der Pränumeranten werden vorgedruckt. Das 6te Exemplar wird frey gegeben. Briefe und Gelder werden postfrey erbeten. Cassel am 25ten Sept. 1805. Grosheim.

Anz